

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (1986)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MUSICA RIVA

INTERNATIONALE BEGEGNUNG JUNGER MUSIKER

in Riva del Garda 6. Juli – 9. August 1986
Meisterkurse, Konzerte, Ausstellungen

MEISTERKURSE 1986

| | | |
|--|--|---|
| Klavier | Bruno Mezzena | 7. – 19. 7. 86 |
| Violine | Valery Gradow | 7. – 13. 7. 86 |
| | Albert Markov | 7. – 17. 7. 86 |
| Viola | Christoph Schiller | 7. – 19. 7. 86 |
| Violoncello | Radu Aldulescu | 1. – 13. 7. 86 |
| | Vladimir Orloff | 14. – 19. 7. 86 |
| Kontrabass | Yoan Goilav | 7. – 19. 7. 86 |
| Flöte | Mario Ancilotti | 7. – 19. 7. 86 |
| Oboe | Hans Elhorst | 7. – 19. 7. 86 |
| Klarinette | Karl Leister | 10. – 19. 7. 86 |
| Fagott | Janos Meszaros | 7. – 19. 7. 86 |
| Horn | Erich Penzel | 7. – 19. 7. 86 |
| Trompete | Bo Nilsson | 7. – 19. 7. 86 |
| Trompete, Barocktrompete + Blechbläserensemble | Edward Tarr | 14. – 19. 7. 86 |
| Posaune | Branimir Slokar | 7. – 13. 7. 86 |
| Tuba - Bariton | Michael Lind | 7. – 19. 7. 86 |
| Percussion | Siegfried Fink | 10. – 19. 7. 86 |
| Kammermusik (für Kursteilnehmer unentgeltlich) | Streicher: Albert Markov (Streichtrio, Streichquartett) Klavier-Kammermusik: Bruno Mezzena Holzbläser: Mario Ancilotti/Hans Elhorst Kammermusik mit Percussion: Siegfried Fink | 7. – 17. 7. 86 7. – 19. 7. 86 7. – 19. 7. 86 10. – 19. 7. 86 |
| Operistica (Vortragstechnik für junge Sänger) | Marc Belfort/Renate Lenhart | 7. – 19. 7. 86 |
| Komposition | Sandor Veress | 7. – 19. 7. 86 |
| Analyse | Carles Guinovart Francesco Valdambrini | 7. – 13. 7. 86 14. – 19. 7. 86 |
| Alexander-Technik | Mark Webbster | 7. – 19. 7. 86 |
| Werkstatt für Berufsgeigenbau | Jürgen von Stietenron | 7. – 19. 7. 86 |
| Chorleiterkurs | Peter Eidenbenz, CH Jordi Casas, E Fosco Corti, I | 20. – 27. 7. 86 20. – 27. 7. 86 20. – 27. 7. 86 |
| Internationaler Ballett-Sommerkurs | Heinz-Bosl-Stiftung, München Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich Gesamtleitung: Konstanze Vernon/Ursula Mürkens Dozenten Klassisches Ballett: Olga Lepaschinskaja/Nora Shelesnowa Heinz Manniegel/Michel de Lutry Dozentin Modern Dance: (nach Graham): Beatrice Schickendantz-Giger | 28. 7. – 9. 8. 86 |

Künstlerische Leitung & Patronat: Stiftung Pro Harmonia Mundi, Schweiz

Prospekt mit ausführlichem Konzert- und Kursprogramm und Anmeldeformular
erhältlich bei:

Sekretariat der Stiftung Pro Harmonia Mundi, Postfach 62, CH-8486 Rikon im Tösstal

Neu



Constantin Floros

Gustav Mahler

Band III - Die Symphonien

Nach den Bänden I (Die geistige Welt Gustav Mahlers in systematischer Darstellung) und II (Mahler und die Symphonik des 19. Jahrhunderts in neuer Deutung, die das biographische und kompositorische Umfeld Mahlers darlegen, erscheint jetzt Band III, in dem die Symphonien Gustav Mahlers einer systematischen Analyse unterzogen werden. Biographische, historische, quellenkritische und andere Kriterien werden in die Analyse einbezogen. Damit setzt sich Band III von den Bänden I und II ab; er stellt ein in sich geschlossenes Werk dar und wird wohl ein unentbehrliches Handbuch für denjenigen werden, der sich mit Mahlers symphonischem Schaffen befassen möchte.

Format 16,5 x 24 cm, 336 Seiten, zahlreiche
Notenbeispiele BV 210 ISBN 3-7651-0210-X
Broschur DM 58,- Ganzleinen DM 74,-

Band I BV 126 ISBN 3-7651-0126-5
Ganzleinen DM 60,-

Band II BV 127 ISBN 3-7651-0127-3
Ganzleinen DM 80,-



Georg Friedrich Händel

Lebensbeschreibung in Bildern

herausgegeben von Werner Rackwitz

Mit 220 Abbildungen und teilweise original
englischen Texten (im Anhang ins Deutsche
übersetzt) skizziert Werner Rackwitz mit
großer Sorgfalt das biographische Umfeld
Georg Friedrich Händels. Diese Bild-Doku-
mentation eröffnet dem Fachmann und Mu-
sikliebhaber gleichermaßen zahlreiche neue
Aspekte und darf als wichtiger Nachtrag
zum Händel-Jahr gelten.

Format 21 x 30 cm, 196 Seiten, 220 Abbildungen
teilweise in Farbe, Ganzleinen
BV 208 ISBN 3-7651-0208-3 DM 52,-

Fordern Sie bitte unsere umfassenden
Kataloge an!



**Breitkopf &
Härtel
Wiesbaden**



Musik-Akademie der Stadt Basel Konservatorium

Seminar für Schulmusik I

Ziel der Ausbildung ist die fachliche und pädagogische Qualifikation als Schulmusiker für die Sekundarstufe I (5. – 9. Schuljahr). Mit dem Schulmusikstudium ist das Universitätsstudium für ein oder zwei andere Schulfächer gekoppelt. Dieser Ausbildungsgang führt zum Basler Mittellehrerdiplom. Die Studiendauer beträgt etwa 9 Semester.

Seminar für Schulmusik II

Ziel der Ausbildung ist die fachliche und pädagogische Qualifikation als Schulmusiker für die Sekundarstufe I und II (5. Schuljahr bis Maturität).

Es sind drei Ausbildungsvarianten möglich:

- A) Schulmusiker mit Lehrdiplom (Sologesang oder Instrument)
 - B) Schulmusiker mit Chorleitung
 - C) Schulmusiker mit musikwissenschaftlichem Schwerpunkt
- Die Studiendauer für alle Varianten beträgt etwa 11 Semester.

Die Ausbildung zum Schulmusiker I und II erfolgt an der Musikakademie (Fachstudium Musik), am Kantonalen Lehrerseminar (pädagogische Ausbildung) sowie an der Universität (musikwissenschaftliche Kurse, Schulfachstudium).

Anmeldeschluss für das Schuljahr 1986/87: 30. Juni.

Weitere Informationen, insbesondere auch über die Voraussetzungen zum Studium, können den speziellen Prospekten entnommen werden. Sie sind erhältlich im Sekretariat des Konservatoriums Basel, Leonhardsstrasse 6, 4051 Basel, Tel. 061 25 57 22. Auskunft und Beratung beim Leiter des Schulmusik-Seminars, Dr. P. Kälin.



Alban Berg
1885 — 1935

Das Schaffen Alban Bergs ist heute, ein Jahrhundert nach der Geburt des Meisters, in seiner Bedeutung allgemein anerkannt. Die Werke werden in der ganzen Welt gespielt und als zu den bedeutendsten Manifestationen der Tonkunst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gehörend gewürdigt. Sie haben klassische Geltung erlangt.

Die Notwendigkeit, das künstlerische Werk Bergs in einer seiner Bedeutung angemessenen äußeren Form vorzulegen, hat zur Vorbereitung einer historisch-kritischen Ausgabe sämtlicher Werke von Alban Berg geführt.

In der UNIVERSAL EDITION wird, herausgegeben von der ALBAN BERG STIFTUNG und unter der Editionsleitung von Rudolf Stephan, die

Alban Berg Gesamtausgabe

vorbereitet, deren erste Bände 1986 vorliegen werden. Als Separatdruck ist erschienen:

Symphonie-Fragmente

Ausgabe in Faksimile mit Übertragung, vorgelegt und eingeleitet von Rudolf Stephan.

Kassettenmappe in Leinen mit Goldprägung, 13 Faksimileseiten 4farbig, Format 26,6 x 34,8 cm, mit einem 24seitigen Beiheft, d.-e.

UE 18142

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem ausführlichen Subskriptionsprospekt, den wir Ihnen auf Wunsch gern zusenden.

Neue Ausgaben

Frühe Klaviermusik (R. Stephan)

Heft 1: **Ausgewählte Klavierstücke**
UE 18145

Heft 2: **Variationen über ein eigenes Thema**
UE 18146

Ausgewählte Lieder

Eine Auswahl aus bisher unveröffentlichten Jugendliedern (Chr. Hailey)
UE 18143/4 2. Hefte

Die Nachtigall

aus: Sieben frühe Lieder (Th. Storm)
für 16st. gem. Chor a cappella
von Clytus Gottwald
UE 18049 Chorpartitur

Lulu

Studienpartitur der 3aktigen Fassung
UE 13640a/b

Johann Strauß Sohn

Wein, Weib und Gesang

für Salon-Ensemble (Klavier, Harmonium, Streichquartett) bearbeitet von Alban Berg
UE 17103 Partitur

Alban Berg Studien, Band 3
Katalog der Schriftstücke Alban Bergs
herausgegeben von R. Hilmar
UE 26254

Katalog zur
Alban Berg-Gedächtnisausstellung
herausgegeben von G. Brosche
UE 26255

Ausführliches Werkverzeichnis auf
Anforderung kostenlos.

UNIVERSAL EDITION WIEN

LA REVUE SUISSE DE MUSIQUE
CANADAIENNE DE MUSIQUE
LA REVUE SUISSE DE MUSIQUE

d i s s o

Versteckte Botschaften in Brahms-Liedern – Exploration de caractéristiques de la musique nouvelle – Cosima rediviva oder Wagner in der Nusschale – Les cinq doigts de DIGITALISMUS – Diskussion über Retuschen bei Schumann

n a n z

d i s s o

n a n e e

Ich bestelle/Je commande:

☐ Jahresabonnement Dissonanz
Abonnement annuel Dissonance
4 Nr., Fr. 30.– (Ausland: sFr. 35.–)

Name/Nom:

Strasse/Rue:

Ort/Lieu:

Einsenden an/Envoyer à:

Administration
Dissonanz/Dissonance
Postfach 160
CH-3000 Bern 9

CONSERVATOIRE NEUCHATELOIS

Le Conservatoire de Musique de La Chaux-de-Fonds/Le Locle offre un poste à temps partiel de

professeur de chant

Exigences:

bonne expérience à tous les niveaux d'enseignement (débutant à professionnel) et dans la formation pédagogique d'élèves préparant un diplôme. Le professeur doit pouvoir accompagner lui-même ses élèves au piano.

Traitements et obligations: légaux

Entrée en fonction: début de l'année scolaire 1986 – 1987

Pour tout renseignement, s'adresser au directeur du Conservatoire de Musique, av. Léopold-Robert 34, 2300 La Chaux-de-Fonds, Tél: 039 23 43 13.

Les places mises au concours dans l'administration cantonale sont ouvertes indifféremment aux femmes et aux hommes.

Les offres de services manuscrites, accompagnées d'un curriculum vitae, ainsi que des copies de diplômes et certificats doivent être adressées au Service administratif du département de l'Instruction publique, Château, 2001 Neuchâtel,

jusqu' au 31 mai 1986, au plus tard.

Das

Konservatorium für Musik und Theater in Bern

sucht für das Wintersemester 1986/87
eine Lehrkraft für

SAXOPHON

(Alle Stufen der Allgemeinen Musik-
schule)

Vorspiel und Probelektion
Samstag, 21. Juni 1986

Schriftliche Offerten sind erbeten bis
31. Mai 1986 an das

Konservatorium für Musik + Theater
Postfach 216, 3000 Bern 8

Le Louverain
Canton de Neuchâtel

10 – 16 AOUT 1986

7e SEMAINE DE CHANT CHORAL

Oeuvres: Carissimi
Mozart
Purcell
Zelenka

pose de voix
concert avec un ensemble
instrumental
animation pour les enfants

Direction: **Pascal Mayer**
Pose de voix: **Romy Rudolf von Rohr**

Coût: entre 150.– et 250.– fr

Renseignements et programmes:
Le Louverain
2206 Les Geneveys-sur-Coffrane
(Suisse), Tél. 038 57 16 66



Kurszentrum Laudinella St. Moritz (Engadin/Schweiz)

Lehrgang für Chorleitung und chorische Stimmbildung

26. Juli – 9. August 1986

LEITUNG: Professor Frauke Haasemann, Princeton, USA
Kantorin Sabine Horstmann, Schwelm, BRD

PROGRAMM: Didaktik und Praxis der Stimmbildung mit Chören
Methodik des Einstudierens mit Laienchören
Fortbildung in Schlagtechnik

TEILNAHME: Chorleiter (Berufsmusiker und Laien)
Chorsänger im Übungschor

*Chorische Stimmbildung und Proben-Methodik stehen als aktuelle Themen
im Vordergrund und werden mit dem Übungschor anhand vielfältiger
Literatur von den Teilnehmern praktisch erprobt.*

ANMELDUNG: Bis 15. Juni 1986

Ausführliche Prospekte beim Kurssekretariat der Laudinella
CH-7500 St. Moritz, Telefon 082 2 21 31, Telex 74777

COMPACT
disc -Versand
DIGITAL AUDIO

Bequem und äusserst preisgünstig
zu Hause einkaufen!

Kennen Sie die faszinierende,
perfekte CD-Qualität?
Ende Mai kommt der Katalog über
alle **Klassischen** Compact-Disc's
heraus. Gegen Fr. 1.– in Briefmarken
erhalten Sie ihn bei:

BOLERO CD-Versand, Postfach,
3072 Ostermundigen 1

Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien

Rektorat
A – 1037 Wien III, Lothringerstrasse 18

Stellenausschreibung

An der Abteilung für Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien wird die Planstelle eines ordentlichen **Hochschulprofessors** für «Musiktheorie» ausgeschrieben. Das Fachgebiet ist aus historischer und gegenwärtiger, systematischer und pädagogischer Sicht in Lehre und Forschung zu vertreten. Den Aufgaben der Abteilung gemäss, ist auf die unmittelbare Wechselbeziehung zwischen Theorie und Praxis Bedacht zu nehmen.

Entsprechend qualifizierte Bewerber (abgeschlossenes Hochschulstudium) womöglich auch mit kompositorischer Erfahrung, werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

15. Juni 1986

an das Rektorat, Lothringerstrasse 18, 1030 Wien, welches auch Auskunft erteilt, zu richten.

Der Abteilungsleiter:
o. Prof. Mag. Heinrich Gattermeyer e. h.

Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien

Rektorat
A – 1037 Wien III, Lothringerstrasse 18

Stellenausschreibung

An der Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien gelangt die Planstelle eines ordentlichen **Hochschulprofessors** für «Tonsatz nach Heinrich Schenker» zur Ausschreibung. Die Lehre Schenkers ist in Lehre und Forschung zu vertreten.

Entsprechend qualifizierte Bewerber (abgeschlossenes Hochschulstudium) werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

15. Juni 1986

an das Rektorat, Lothringerstrasse 18, 1030 Wien, welches auch Auskünfte erteilt, zu richten.

Der Abteilungsleiter:
o. Prof. Mag. Heinrich Gattermeyer e. h.

Konservatorium Luzern

Das Konservatorium Luzern sucht als Nachfolger für den langjährigen Direktor, Herrn Rudolf Baumgartner, auf den 1. September 1987 einen

Direktor

Das Konservatorium Luzern hat die Rechtsform eines Vereins und umfasst die Pädagogische Abteilung, die Konzertausbildung, die Abteilung Blasmusikdirektion, das Rhythmikseminar und eine Allgemeine Abteilung mit insgesamt rund 60 Lehrern und 380 Studierenden und Schülern. Daneben werden zusammen mit den Internationalen Musikfestwochen Meisterkurse durchgeführt. Zudem besteht eine enge Verbindung zu den Festival Strings Lucerne.

Der Direktor ist für die künstlerische, pädagogische und organisatorische Schulführung verantwortlich. Das Sekretariat umfasst zwei Planstellen. Dem Konservatorium steht ein halbamtlicher Verwaltungschef zur Verfügung. Der Präsident des Konservatoriumsvereins, der Direktor und der Verwaltungschef bilden den Leitenden Ausschuss.

Die anspruchsvolle Aufgabe erfordert eine Persönlichkeit von künstlerischem Rang mit Erfahrung und Interesse auf pädagogischem Gebiet. Künstlerische und/oder pädagogische Tätigkeit innerhalb und ausserhalb des Konservatoriums sind möglich und erwünscht. Nebst fachlichem und organisatorischem Führungsgeschick sollte der Bewerber auch über ein psychologisches Einfühlungsvermögen für die Leitung des einzigen Konservatoriums der Zentralschweiz verfügen. Er sollte in der Lage und bereit sein, musikalische Kontakte über das unmittelbare Umfeld des Konservatoriums hinaus zu knüpfen.

Die Besoldung wird je nach Umfang der Aufgaben festgesetzt. Interessenten sind gebeten, ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto bis **10. Juni 1986** zu richten an:

Dr. Kaspar Lang, Präsident des Konservatoriumsvereins, Metzgerrainle 9, 6004 Luzern



Jede Tradition war einmal Avantgarde. Soviel zu den neuen E-Grand-Pianos.

Als Bartolommeo Cristofori 1711 sein Hammerklavier entwickelte, da leitete er nicht nur eine technische Entwicklung ein, sondern auch eine musikalische: Das Zeitalter der Klaviermusik begann. Und jetzt kommen die neuen Electric-Grand-Pianos. Mit natürlicher Klangerzeugung durch Saiten und einer echten Flügelmechanik, die dem modernen Piano entspricht. Aber mit

völlig neuartigen klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten – und mit direktem Anschluss an eine Verstärkeranlage oder ein Mischpult. Dennoch, ein Steinway ist und bleibt ein Kunstwerk an sich – und er ist in seiner Klangkultur von keinem elektroakustischen Instrument zu erreichen. Und kein Electric-Grand-Piano wird ihm den ersten Rang streitig machen. Dafür eröffnen die leichten,

transportablen und erstaunlich preisgünstigen E-Pianos mit ihrer Elektroakustik ganz neue Welten des Klavierspiels.
z. B. Flügel Steinway & Sons, Mod. B-211, schwarz poliert Fr. 48 900.–
Mod. S-155, schwarz poliert Fr. 36 300.–
z. B. Electric-Grand-Piano, Yamaha CP-70 D Fr. 10 990.–, Yamaha CP-80 D (mit 88 Tasten) Fr. 11 990.–

Zürich, Füsslistrasse 4, Tel. 01/221 25 40 (vis-à-vis St. Annahof/Bahnhofstrasse)
Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Solothurn, Lausanne, Neuchâtel, Sion

Musik Hug